

# Rheinland-Pfalz



Amtsblatt des  
Ministeriums für Bildung

G 1258

5. Jahrgang

Mainz, den 27. Januar 2025

Nummer 1

## INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
<b>I. Amtlicher Teil</b>		<b>II. Nichtamtlicher Teil</b>	
Lehramtsanwärter-Höchstzahlverordnung I/2025 .	2	Neuer Weiterbildungslehrgang des Pädagogischen Landesinstituts „Darstellendes Spiel“ zur Erlangung der Unterrichtserlaubnis .....	12
Stellenbesetzungen im Schulbereich .....	2	Schulveranstaltung zum bundesweiten Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag .....	12
Stellenausschreibung des Instituts für Lehrerfort- und -weiterbildung Mainz .....	3	21. Landeswettbewerb Physik Sekundarstufe I „Durchblick mit Physik“ 2024/25 für Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz .	13
Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren .....	5	START Stipendium, START Coding, START Career für Jugendliche mit Migrationsbezug in Rheinland-Pfalz .....	13

## I. Amtlicher Teil

### Lehramtsanwärter-Höchstzahlverordnung I / 2025 Vom 5. Dezember 2024<sup>1</sup>

Aufgrund des § 127 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319)<sup>2</sup>, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (GVBl. S. 254)<sup>3</sup>, BS 2030-1, wird verordnet:

#### § 1

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien zum 15. Januar 2025 wird folgende Fachhöchstzahl festgesetzt:

im Fach	Fachhöchstzahl
Philosophie/Ethik	18

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft<sup>4</sup>.

Mainz, den 5. Dezember 2024  
Die Ministerin für Bildung  
Stefanie H u b i g

### Stellenbesetzungen im Schulbereich

Im Jahr 2024 wurden folgende Lehrkräfte endgültig zur Schulleiterin/zum Schulleiter bestellt:

Name	Vorname	Schule
Adam	Andrea	GS Boppard Michael Thonet
Anton	Tanja	GS St. Goar
Back	Christian Josef	RS+ Idar-Oberstein Rostocker Str.
Barkanowitz	Esther Tanja	BBS Kirn
Bastiaansen	Marco	RS+ Bad Neuenahr-Ahrweiler Kästner
Baurenschmidt	Yvonne	GS Hillscheid
Becker	Petra	GS Ludwigshafen Reuter
Belyea	Kerstin Anette	BBS Pirmasens
Bender	Patrick	GS Dachsenhausen
Benz	Cosette Brigitte	GY Speyer am Kaiserdom
Brand	Carolin	GS Kaiserslautern-Hohenecken
Denis	Nadine	GS Klüsserath
Deynet	Joachim August	GS Mainz-Weisenau Schiller

Name	Vorname	Schule
Dilly	Simone	GS Bretzenheim
Dittrich	Uta	GS Landau Wollmesheimer-Höhe
Dojani, Dr.	Stephanie Elisabeth	GY Kaiserslautern Albert-Schweitzer
Dresch	Olivia Petra	GS Bann
Edel	Petra	GS Selters
Eiserloh	Tobias	RS+ Kirchberg
Elfering	Sandra	SFL Bad Marienberg
Erlekampf	Uta	RS+ Sinzig
Föhner	Anke Isabell	BBS Ludwigshafen W1
Fröhlich	Eva	GS Brachbach
Gärtner	Susanne	GS Beindersheim
Göbel	Dominique	GS Mainz Goethe
Gutmann	Peter	GY Zweibrücken Hofenfels
Hachmer	Thorsten Norbert	BBS Ingelheim
Hahn	Katja Barbara	RS+ Bad Sobernheim
Hanisch	Kerstin	GY Grünstadt
Haunschild	Fabian	RS+ Koblenz Clemens-Brentano
Heidt	Nicole Katharina	GS Lindenberg
Heumann	Frederic	GS Asbach am Frankenwall
Hilse	Esther	GS Roschbach
Holl	Sebastian	RS+ Wissen
Holtz	Friedrich	BBS Bad Dürkheim
Hörl	Dorothee Susanne	GS Birkenheide
Hummelsheim	Svea	GS Laubach-Masburg
Hummer	Sandra	GS Alpenrod
Jung	Kerstin	GS Weisenheim am Sand
Justinger	Stefan Richard	BBS Trier Gest./Tech.
Kaever	Anna Katharina	GY Andernach B.v.Suttner
Kamende, Dr.	Ulrike Ilse	BBS Montabaur
Kamps	Astrid	SFG Sprendlingen
Klein	Marius	GS Lahnstein Goethe
Klein-Kirsch	Bianca	GS Münsterappel
Kluwig	Sabrina	GS Sohren
Koch	Monika Elisabeth	RS+ Unkel
Koller	Mareike	GS Bad Münster

1) GVBl. S. 404

2) Amtsbl. S. 382

3) Im Amtsblatt nicht veröffentlicht

4) verkündet am 18. Dezember 2024

Name	Vorname	Schule
Könnel	Nicole	IGS Kaiserslautern Goethe
Kranz	Hanne Christine	GS Trier-Biewer
Kronibus	Julia	SFGM Dohr
Krütten	Natalie	SFLG Daun
Krzysko	Eva Annette	GS Ockenheim
Laubenthal	Vera	GS Polch
Lück	Thomas	IGS Ludwigshafen Gartenstadt
Lücking	Ingo	IGS Rheinzabern
Lutz-Rendenbach	Maria	GS Trier Matthias
Mavridis	Silke	GS Ludwigshafen Grimm
Misterek	Julia	GS Löff
Molter	Michael	GS Queidersbach
Müller	Katja	GS Kerzenheim
Müller, Dr.	Klaus Peter	BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler
Müller	Markus	BBS Idar-Oberstein
Muth	Nanette	GS Mainz Martinus
Näder	Stephan	GS Dungenheim
Neurohr	Jörg Max	IGS Enkenbach-Alsenborn
Ohlde-Gebert	Helen Barbara	GS Trier-Pallien
Peter	Frank Patrick	SFL Bad Bergzabern
Pinter	Melanie	GS Hördt
Plötz	Ute	GY Mainz Maria Ward
Ritter	Corina Simone	GS Edesheim
Roggendorf-Peter	Katja Elisabeth	GS Bockenau Wingertsberg
Römer	Andrea Barbara	SFE Traben-Trarbach
Roth	Alexander	SFM Nieder-Olm
Samardzija	Sabina	GS Plaidt
Sandoz	Aline Christine	GS Pirmasens-Windsberg/Winzeln
Schaaf	Christiane	GS Mainz-Marienborn
Schäfer	Matthias Walter	RS+ Mainz-Lerchenberg
Scherzinger	Stefanie	GS Gondershausen
Schickor	Simone	GRS+ Irrel
Schmidt	Ralf	BBS Trier Wirt.
Schmitt	Melanie	RS+ Wittlich Clara-Viebig
Schmitt	Silvia	GS Urmitz
Schneider	Burkhard	BBS Wissen
Schug	Elke	GS Wittlich-Bombogen
Schüller-Diewald	Monika	RS+FOS Kaisersesch

Name	Vorname	Schule
Schumacher	Caroline Ulrike	GS Mülheim-Kärlich Christophorus
Schwarz	Nadine Yvonne	RS+ Germersheim Scholl
Seibel	Katja	GS Wershofen
Sieber	Christian	RS Kaiserslautern St. Franziskus
Staehele	Nicole Marita	RS+ Koblenz Goethe
Stauder	Christine	GS Waldbreitbach
Stenzel	Thomas Wolfgang	GS Bendorf Medardus
Sühling	Michael	BBS Mainz III
Sütterlin	Frank Kurt	RS+ Cochem
Teusch	Tanja	GS Dreis
Theis	Cornelia	RS+ Betzdorf
Tscherne	Katrin	BBS Saarburg
Udelhoven	Karin	GY Trier Friedrich-Wilhelm
von Bronewski	Claus Falk	RS+ Trier Moseltal
Wagner	Steffen	IGS Deidesheim-Wachenheim
Walk	Marco Mathias	SFG Grünstadt
Waplinger, Dr.	Simone	GS Birlenbach
Weber	Claudia	RS+ Oberwesel
Wehrmeister	Andreas	GY Landau Otto-Hahn
Weiß	Susanne	GY Kirchberg
Wende	Matthias-Daniel	GS Dernbach

**Stellenausschreibung des Instituts für Lehrerfort- und -weiterbildung Mainz**

Das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Mainz (in Trägerschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH) sucht zum 01.08.2025

**eine Direktorin/einen Direktor am Standort Mainz (m/w/d)**

Vollzeit, 39 Wochenstunden

Das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF) ist eine Einrichtung der rheinland-pfälzischen (Erz-)Diözesen und vereinigt unter seinem Dach die beiden Standorte Mainz und Saarbrücken. Das ILF unterstützt Schulen in katholischer aber auch staatlicher Trägerschaft in der Weiterentwicklung ihrer Unterrichts- und Schulqualität mit Fortbildungs- und Beratungsangeboten für Lehrkräfte und Schulleitungen, mit Studientagen an Schulen sowie der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der religionspädagogischen Arbeit.

**Ihre Aufgaben**

- teamorientierte Leitung des Instituts am Standort Mainz
- konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung des Instituts im Rahmen eines Transformationsprozesses
- Entwicklung und Sicherung der Qualität der Institutsarbeit
- Weiterentwicklung des spezifischen Institutsprofils am Standort Mainz

- Entwicklung und Gestaltung der Zusammenarbeit mit staatlichen und kirchlichen Akteuren im bildungspolitischen Umfeld
- Konzeptionierung, Weiterentwicklung und Gestaltung des ILF-Fortbildungs- und Beratungsangebotes, insbesondere im Kontext des digitalen Wandels im Bildungsbereich
- Unterstützung von Unterrichts- und Schulentwicklung in der Verbindung von Theoriewissen und praktischen Erfahrungen
- Haushalt- und Budgetverantwortung
- Fachbereichsleitung und Dozententätigkeit

**Wir erwarten**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt in den Bereichen Pädagogik, Theologie, Deutsch, Geschichte bzw. Gesellschaftswissenschaften
- mehrjährige Berufserfahrung – vorrangig im Bereich Schule, Lehre, Wissensvermittlung
- profilierte Erfahrungen in der Gestaltung von Transformationsprozessen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gegebenheiten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz
- sicherer Umgang mit analog und digital geprägten Lernsettings
- Vertrautheit mit aktuellen bildungs- und schulpolitischen Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten und im Team zu kooperieren
- Leitungserfahrungen, bevorzugt im schulischen oder kirchlichen Bereich sind von Vorteil

- Erfahrungen im Bildungsmanagement und/oder der Weiterbildung sind von Vorteil

Wünschenswert: Zusatzqualifikationen in den Bereichen Beratung/Coaching, Wirtschaft, EDV

**Wir bieten**

eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem kreativen, engagierten Team. Die Stelle wird befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf Entfristung bei entsprechender Entwicklung der Zusammenarbeit ausgeschrieben. Die Vergütung orientiert sich an den Bedingungen des höheren Dienstes/4. Einstiegssamt unter Berücksichtigung der bisherigen Laufbahn. Die Stelle eignet sich auch für Beamtinnen und Beamte im Rahmen einer befristeten Beurlaubung bei ihrem Dienstherrn. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen des Landesbesoldungsgesetzes des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

Die Identifikation mit den Zielen eines Instituts in Trägerschaft der Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie – gerne per E-Mail – bis spätestens **15.03.2025** an den Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Herrn Raimund Gründler (Raimund.Gruendler@gwb-mainz.de), Saarstraße 1, 55122 Mainz.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne vom Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Herrn Raimund Gründler, Telefon 06131 21887-0 oder E-Mail (raimund.gruendler@gwb-mainz.de).

### Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nr. 1 und 2 Schullaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggf. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100 ff.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, können bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt werden.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung der Strategie Vielfalt der Landesregierung und des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben sind Diversitäts- und Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt umzugehen und diese zu gestalten. Sie müssen relevante Geschlechterverhältnisse und -strukturen erkennen und in der Lage sein, diese zu reflektieren, gleichstellungsorientiert zu arbeiten und dabei gendersensible und gendergerechte Ansätze umzusetzen.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Postfach 100104, 67401 Neustadt a. d. W.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<b><u>an Grundschulen</u></b>					
GS Ludwigshafen Kreuter	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	sofort	Neustadt
GS Gau-Odernheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
GS Idar-Oberstein Auf der Bein	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Trier
GS Ingelheim Heidesheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
GS Rheinbrohl	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Koblenz
GS Rodalben	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
GS Speyer Siedlung	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Neustadt
GS Koblenz-Moselweiß	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2025	Koblenz
GS Herresbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Koblenz
GS Wörth Büchelberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Adenau	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2025	Koblenz
GS Ahrweiler	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Koblenz
GS Idar-Oberstein Oberstein	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Landau Horstring	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Neustadt
GS Limburgerhof Domholz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Ludwigshafen Reuter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	2	sofort	Neustadt
GS Neuhofen	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Rülzheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
-----------------------------	------------------------	-------------------------------	---------------------	-------------------------------	-------------------------------------

GS Winnweiler	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.02.2025	Neustadt
---------------	----------------------	------	--	------------	----------

<sup>1)</sup> erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

<sup>2)</sup> Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

**an Grund- und Realschulen plus**

GRS+ Jünkerath	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Trier
----------------	--	--------	--	--------	-------

**an Realschulen plus**

RS+FOS Linz	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
-------------	--	------	--	--------	---------

RS+ Trier Kurfürst-Balduin	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Trier
----------------------------	---	------	--	--------	-------

**an Gymnasien und Kollegs**

GY Bad Dürkheim	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16	1	01.04.2025	Neustadt
-----------------	-----------------------------------	------	---	------------	----------

GY Frankenthal Karolinen	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		01.02.2026	Neustadt
--------------------------	-----------------------------------	------	--	------------	----------

GY Maxdorf	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16	1	01.08.2025	Neustadt
------------	-----------------------------------	------	---	------------	----------

GY Pirmasens Hugo-Ball	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		sofort	Neustadt
------------------------	--	--------	--	--------	----------

GY Frankenthal Karolinen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	01.08.2025	Neustadt
--------------------------	--	------	---	------------	----------

GY Koblenz Hilda	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
------------------	--	------	--	--------	---------

GY Mainz Schloss	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
------------------	--	------	--	--------	----------



Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GY Neustadt Kurfürst- Ruprecht	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.02.2025	Neustadt
GY Speyer am Kaiserdom	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Zweibrücken Hofenfels	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Neustadt
Schulaufsichtsbezirk Koblenz (Region Koblenz Nord)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Physik	A 15	1	01.08.2025	Koblenz
Schulaufsichtsbezirk Neustadt (Region Rheinhausen)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Verkehrserziehung	A 15		01.08.2025	Neustadt

<sup>1)</sup> erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

**an Förderschulen**

**Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:**

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
- L Lernen
- G ganzheitliche Entwicklung
- M motorische Entwicklung
- E sozial-emotionale Entwicklung
- S Sprache
- SFBLS Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

SFG Speyer	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Neustadt
SFG Pirmasens	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt
SFG Speyer	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z		01.08.2025	Neustadt
SFGM Wissen	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
SFS Mainz	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2	sofort	Neustadt



Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
SFBLS Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1 Abteilungsleitung B&U	sofort	Koblenz
SFG Bad Kreuznach	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Koblenz

<sup>1)</sup> erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

<sup>2)</sup> Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

**an berufsbildenden Schulen**

BBS Kaiserslautern WS	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Neustadt
BBS Koblenz Wirt.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Koblenz
BBS Neustadt	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	01.08.2025	Neustadt
BBS Rockenhausen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Neustadt
BBS Trier Gest./Tech.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1 Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Trier

<sup>1)</sup> erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

**an Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus**

RS+FOS Mendig	Oberstudienrätin/Ober- studienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	Es werden nur Bewerber/innen mit der Befähigung für das Lehr- amt an berufsbildenden Schulen berücksichtigt. Bewerber/innen mit Unterrichtserfahrung in einem technischen oder gestalte- rischen Fach werden bevorzugt berücksichtigt. Hierzu zählen u.a.: Elektrotechnik, Metalltech- nik, Informationstechnik, Holz- technik, Informatik oder Kunst, Textiltechnik, Medientechnik, Mediendesign, Farbtechnik, Raumgestaltung	01.08.2025	Koblenz
---------------	---	--------	---	------------	---------

**Stellenausschreibungen an Studienseminaren**

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen	Kusel	Fachleiter/in für Mathematik, Mitbetreuung Grundschulbildung (m/w/d)	A13	ab sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen	Kaiserslautern	Fachleiter/in für Berufspraxis, Mitbetreuung Grundschulbildung (m/w/d)	A13	ab sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Landau	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für evangelische Religionslehre (m/w/d)	A15	15.01.2026	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	Neuwied	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Körperpflege (m/w/d)	A15	01.08.2025	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	Neuwied	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Psychologie (m/w/d)	A15	01.08.2025	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Förderschulen	Kaiserslautern	Förderschulfachleiter/in (m/w/d) für den Förderschwerpunkt Lernen/Mitbetreuung des Förderschwerpunktes sozial-emotionale Entwicklung	A14	sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Förderschulen	Kaiserslautern	Förderschulfachleiter/in (m/w/d) für den Förderschwerpunkt Lernen/Mitbetreuung des Förderschwerpunktes Sprache	A14	sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Förderschulen	Kaiserslautern	Förderschulfachleiter/in (m/w/d) für den Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung/Mitbetreuung des Förderschwerpunktes Lernen	A14	sofort	Ministerium für Bildung

### Stellenausschreibung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

- Bezeichnung der Stelle:** Referentin/Referent (m/w/d) für den Bereich Förderschulen und sonderpädagogische Förderung an Regelschulen (Referat 34) im Aufsichtsbezirk Trier im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung<sup>1)</sup>
- Zeitpunkt der Besetzung:** 01.07.2025
- Aufgabenbeschreibung:** Die Referentin/der Referent ist schulfachlich und schulaufsichtlich zuständig für ca. 18 Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft sowie verantwortlich für die schulfachliche Begleitung der Schwerpunktschulen bzw. im inklusiven Unterricht. Hinzu kommt als wichtige Aufgabe der weitere Ausbau und die inhaltliche Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förder- und Beratungszentren (FBZ) in der Region.
- Tätigkeitsschwerpunkte sind die klassischen Aufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die Förderschulen, die fachliche Begleitung der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit sowie der pädagogischen Schulentwicklung, Unterstützung bei schulorganisatorischen Fragen, Abschluss von Zielvereinbarungen und interner Evaluation, Personalgewinnung und -versorgung an Förder- und Schwerpunktschulen, Umgang mit Statistik, die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie den unterschiedlichen Schulträgern, den Studienseminaren, den Instituten für Lehrerfort- und Weiterbildung, der Jugend- und Eingliederungshilfe, Gesundheitsämtern u.a. sowie die Übernahme von Querschnittsaufgaben, wie z.B. der Koordination der Autismusfachberatung und des Haus- und Krankenhausunterrichts. Ferner ist die Übernahme von referatsübergreifenden Aufgaben sowie Vertretungen der ADD in regionalen sowie überregionalen Arbeits- und Steuergruppen erwünscht.
- Bewerbung:** Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A14 befinden.
- Die weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung eines Amtes in der Schulaufsicht sind § 27 der Schullaufbahnverordnung zu entnehmen.
- Die Bewerbung ist zu richten an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Abteilung 1, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

<sup>1)</sup> erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

## II. Nichtamtlicher Teil

### Neuer Weiterbildungslehrgang des Pädagogischen Landesinstituts „Darstellendes Spiel“ zur Erlangung der Unterrichtserlaubnis beginnt im Juni 2025

Der Weiterbildungslehrgang zum Unterrichtsfach Darstellendes Spiel, im Folgenden kurz WBL DS genannt, richtet sich an Lehrkräfte der Schularten Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Realschule plus, Förderschule und berufsbildende Schule. Der Unterricht in den musisch-künstlerischen Fächern leistet einen Beitrag zum Verständnis künstlerischer Formen, menschlicher Möglichkeiten und soziokultureller Zusammenhänge. Das Fach Darstellendes Spiel hat den besonderen Auftrag einer grundlegenden Bildung in den Darstellenden Künsten und ergänzt in diesem Sinne die Fächer Musik und Bildende Kunst. Der WBL DS ist in neun zwei- bis dreitägige Kurseinheiten aufgeteilt und vermittelt die notwendigen sachbezogenen und fachdidaktischen Informationen in Praxis und Theorie.

Der nächste Weiterbildungslehrgang beginnt mit der Auftaktveranstaltung vom 16.06. bis 18.06.2025 in Speyer.

Sie können sich ab dem 13.01.2025 unter Fortbildung-Online <https://fortbildung-online.bildung-rp.de/> mit der PL-Nummer 251338W290 anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://bildung.rlp.de/schule/lehrkraefte/weiterbildung/sekundarstufe-ii>

#### Anmeldeschluss ist der 20.02.2025

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang ist das 2. Staatsexamen sowie eine unbefristete Anstellung an einer Schule im Bundesland Rheinland-Pfalz.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach den mit den Hauptpersonalräten abgestimmten Auswahlkriterien.

Bei dem WBL DS handelt sich um eine Blended Learning-Maßnahme, bei der sich Onlinephasen (Arbeit auf einer Lernplattform am heimischen PC) und Präsenzphasen innerhalb von ca. 2 1/4 Jahren abwechseln. Erfahrungen im Umgang mit Lernplattformen und grundlegende PC-Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Die Kurse finden parallel zum schulischen Alltag statt, dies sollte bei der Entscheidung zur Teilnahme berücksichtigt werden. Die Präsenzen finden überwiegend im südlichen Teil von Rheinland-Pfalz, in Speyer, statt. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung zur Unterrichtserlaubnis, je nach Lehramt, für die Sek. I oder für die Sek. II abgeschlossen.

Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut, Referat 1.33 Gesellschaftswissenschaften, künstlerische Fächer, Sport:

Catherina von Szadkowski  
PÄDAGOGISCHES LANDESINSTITUT  
RHEINLAND-PFALZ  
Röntgenstraße 32  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671/97011662  
[Catherina.vonSzadkowski@pl.rlp.de](mailto:Catherina.vonSzadkowski@pl.rlp.de)

### Schulveranstaltung zum bundesweiten Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag ist mittlerweile bundesweit ein fest etabliertes Datum in der Berufsorientierung von Mädchen. Am **3. April 2025** bieten Betriebe, Forschungseinrichtungen, Rathäuser, Medienanstalten u.v.m. bundesweit Aktionsplätze an, um Mädchen Berufe aus Technik, Handwerk, IT, Naturwissenschaften und der Industrie zu präsentieren.

Die Angebote richten sich an Mädchen aus allen Altersgruppen und allen Schularten. Der Girls'Day soll dazu beitragen, das Berufswahlspektrum von Mädchen und jungen Frauen zu erweitern und sie über berufliche Chancen in technischen und naturwissenschaftlichen Ausbildungen und Studiengängen zu informieren. Damit ist der Girls'Day eine sinnvolle Ergänzung zu bereits bestehenden Projekten und Maßnahmen zur Berufswahlorientierung in den Schulen. Es wird empfohlen, dieses ergänzende Angebot wahrzunehmen.

Die Teilnahme am **Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag** in Rheinland-Pfalz, auch für einzelne Schülerinnen, ist als Schulveranstaltung zu werten, zu der die teilnehmenden Schülerinnen durch die Schulleitung freigestellt werden können und damit versichert sind. Die Schulen werden gebeten, für diesen Tag keine Arbeiten festzulegen, damit den teilnehmenden Schülerinnen keine Nachteile entstehen.

#### Wie können Sie sich beteiligen?

- Als Schulleitung oder Lehrkraft können Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern über den Aktionstag informieren sowie Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam machen. Unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) haben Sie die Möglichkeit Ihre Schule einzutragen, um Kontakte in Ihrer Region zu ermöglichen. Hier stehen auch Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Girls'Day sowie zur Gestaltung des Aktionstages zum Download kostenlos zur Verfügung.
- Mädchen finden ebenfalls unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) Informationen über den Aktionstag und das Thema Berufsorientierung. Sie können dort eine Girls'Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern anmelden.
- Eltern können ihre Töchter auf ihrem Entscheidungsweg begleiten und bei der Suche nach einem geeigneten Girls'Day-Platz unterstützen. Auch hierzu bietet die Website [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) ausführliche Informationen.

#### Wo bekommen Sie weitergehende Unterstützung?

Die Regionalvertretungen in Rheinland-Pfalz unterstützen Sie gerne bei offenen Fragen zu Ablauf und Organisation des Girls'Day. Die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de), dem Internetauftritt der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag. Dort können Sie auch Materialien wie zum Beispiel Flyer und Plakate bestellen. Auf dem Girls'Day-Radar finden Sie alle am Aktionstag in Ihrer Region angebotenen Veranstaltungen und können Ihre Schülerinnen bei Bedarf bei der Auswahl eines geeigneten Girls'Day-Platzes unterstützen.

Wir bitten Sie, sich mit Ihrer Schule an diesem Aktionstag zu beteiligen und diesen Tag für Schülerinnen als Chance zur Berufsorientierung zu nutzen.

**21. Landeswettbewerb Physik Sekundarstufe I  
„Durchblick mit Physik“ 2024/25  
für Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen  
in Rheinland-Pfalz**

Von Februar bis April 2025 sind wieder Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-10 aufgerufen, sich am Landeswettbewerb Physik zu beteiligen.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Runden. Die erste Runde für Klassenstufe 8 (und jünger) ist auf Breitenwirkung angelegt und verfolgt das Ziel, bei möglichst vielen Schülerinnen und Schülern Interesse und Freude an physikalischen Fragestellungen zu wecken. Bei der Aufgabenstellung wird sowohl auf die Anbindung an die Lehrplaninhalte der entsprechenden Klassenstufe als auch auf eine Differenzierung zwischen theoretischem und experimentellem Anspruch geachtet. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt als Hausarbeit. In der ersten Runde sind Partnerarbeiten (2 Personen) zugelassen.

Die in der ersten Runde erfolgreichen Schülerinnen und Schüler können ein Jahr später an der zweiten Runde des Wettbewerbs teilnehmen. Sollte der Wettbewerb in Klasse 8 versäumt worden sein, bietet sich die Möglichkeit, auch in die zweite Runde einzusteigen; allerdings muss dann eine weitere Aufgabenstellung bearbeitet werden. Die zweite Runde führt durch steigendes Anspruchsniveau in stärkerem Maße zu einer Förderung besonders begabter Jugendlicher. Die Schülerinnen und Schüler, die diese Hausarbeit erfolgreich absolvieren, erreichen wiederum ein Jahr später die dritte und letzte Runde. Die experimentellen und theoretischen Aufgaben dieser Runde werden teilweise zu Hause, teilweise innerhalb eines Seminars gelöst und zielen auch darauf ab, die Jugendlichen für die Teilnahme am Oberstufenwettbewerb (Internationale Physik-Olympiade) zu motivieren.

Die Arbeiten werden zentral gesammelt und von einem Lehrkräfteteam bewertet. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Runden erhalten Urkunden, in der zweiten und dritten Runde zusätzlich Sachpreise. Die dritte Runde endet mit einer offiziellen Preisverleihung.

An der Endrunde 2024 haben folgende Schülerinnen und Schüler mit Erfolg teilgenommen:

Name	Vorname	Schulname	Platzierung
Cartus	Jasper	St. Willibrord-Gymnasium Bitburg	1
Eppenstein	Moritz	Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz	2
Hartel	Johannes	Geschwister-Scholl-Gymnasium Ludwigshafen	2
Bollinger	Leon	Humboldt-Gymnasium Trier	3
Chakupurakal	Piah Marie	Priv. Johannes-Gymnasium Lahnstein	3

Name	Vorname	Schulname	Platzierung
Litzenberger	Nele	Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern	3
Seitz	Katharina	Priv. Johannes-Gymnasium Lahnstein	3
Weissbart	Noah	Burggymnasium Kaiserslautern	3

Schülerinnen und Schüler mit gleicher Platzierung sind alphabetisch angeordnet.

In der Schulwertung haben folgende Schulen eine Platzierung erreicht:

Schule	Platzierung
Lise-Meitner-Gymnasium Maxdorf	1
Gymnasium im Alfred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern	2
Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz	3

Die aktuellen Wettbewerbsaufgaben werden jeweils im Februar an die Schulen verteilt mit der Bitte, sie an interessierte Schülerinnen und Schüler weiterzuleiten. Zusätzlich erhalten jene Schülerinnen und Schüler, die sich im Vorjahreswettbewerb für die zweite oder dritte Runde qualifiziert haben, die entsprechenden Aufgabenstellungen.

Alle Aufgaben können auch auf der Homepage unter <https://bildung.rlp.de/lw-physik/> eingesehen werden.

Die Lösungen müssen **bis zum 2. Mai 2025** (Datum des Poststempels) beim Landeswettbewerbsleiter eingereicht werden:

OStR Heribert Bröhl  
Landeswettbewerb Physik SI  
Casimirring 15  
67663 Kaiserslautern  
Tel.: 0631-31057534  
E-Mail: heribert.broehl@web.de

**START Stipendium, START Coding, START Career für Jugendliche mit Migrationsbezug in Rheinland-Pfalz**

START begleitet Jugendliche mit Migrationsbezug dabei, ihre Potenziale zu entfalten und die Zukunft unserer Gesellschaft mitzugestalten. Bei START entwickeln sich Jugendliche persönlich weiter, sie schärfen Interessen und lernen ihre eigenen Stärken kennen. Für START sind die schulischen Leistungen, die besuchte Schulart oder der angestrebte Abschluss nicht entscheidend. Es zählen Persönlichkeit und Veränderungswille.

START wird deutschlandweit von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, durchgeführt. START wird ermöglicht dank der Partnerschaft von Ministerien, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen. Das Ministerium für Bildung unterstützt das START-Programm als Beitrag zur Bildungs- und Potenzialförderung Jugendlicher mit Migrationsbezug in Rheinland-Pfalz und hat eine Landeskoordination eingerichtet.

## Welche Förderung bietet Start?

### START Stipendium

START begleitet die Jugendlichen drei Jahre lang auf ihrem Weg und bietet ihnen als Förderung neben der Schule:

- Kurse und Workshops zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und Engagement
- Betreuung durch das START-Team im Bundesland
- finanzielle Unterstützung
- digitale Bildungsangebote auf dem START Campus

### START Coding

- Jugendliche lernen über ein Jahr eine App zu programmieren
- eigenes Tablet für die Praxisworkshops und die Zeit dazwischen
- gemeinsame Projektarbeit mit Design Thinking
- digitale Bildungsangebote auf dem START Campus

### START Career

- Orientierung zur Ausbildungs-, Studien- und Berufswahl
- exklusive Praxiseinblicke bei Unternehmen in ganz Deutschland
- individuelles Coaching und Bewerbungstraining
- digitale Bildungsangebote auf dem START Campus

## Wer kann sich bei START bewerben?

Für eine START-Förderung kann sich bewerben, wer

1. bis zum 30.9.2025 mindestens 14 Jahre alt ist;
2. nach Deutschland zugewandert oder Kind eines zugewanderten Elternteils ist;
3. ab dem Schuljahr 2025/26 noch mindestens ein Jahr bzw. für das START-Stipendium noch mindestens drei Jahre in Deutschland zur Schule geht.

## Wie bewirbt man sich?

Interessierte Jugendliche können sich **ab dem 1. Februar 2025** auf [www.start-campus.de](http://www.start-campus.de) registrieren. Für die einzelnen Programme gelten unterschiedliche Anmeldefristen sowie Aufnahmeverfahren. Alle wichtigen Informationen finden sich unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

## Kontakt:

Elisabeth Schäfer  
Landeskoordinatorin  
START in Rheinland-Pfalz  
Realschule plus Lambrecht  
Wiesenstraße 17  
67466 Lambrecht  
E-Mail: [e.schaefer@rsplus-lambrecht.de](mailto:e.schaefer@rsplus-lambrecht.de)

START-Stiftung gGmbH  
Friedrichstr. 34  
60323 Frankfurt am Main  
E-Mail: [campus@start-stiftung.de](mailto:campus@start-stiftung.de)

**Redaktionsschluss für die  
Februar-Ausgabe ist am  
04.02.2025**

---

Verantwortlich für den Inhalt:  
Frau Staatssekretärin Bettina Brück  
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,  
55116 Mainz, E-Mail: [amtsblatt@bm.rlp.de](mailto:amtsblatt@bm.rlp.de)  
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal im Monat in elektro-  
nischer Form.  
Einzellieferungen von Ausgaben sind über die Redaktion mög-

lich. Der Versand erfolgt gegen Rechnung.  
Distributor des Amtsblatts ist die Internetplattform [https://  
bm.rlp.de/service/amtsblatt](https://bm.rlp.de/service/amtsblatt). Dort kann über eine Newsletter-  
funktion das Amtsblatt kostenfrei abonniert werden. Ein Down-  
load des Dokuments ist möglich. Download und Abonnement  
über die Adresse  
<https://bm.rlp.de/service/amtsblatt/newsletter/anmeldung>